

**Niederschrift über die Sitzung des Kreisausschusses
am Freitag, dem 19.06.2015, im Ausschusszimmer des Kreishauses
Warendorf (4. OG, Raum C 4.26)**

**Beginn: 09:00 Uhr
Ende: 11:00 Uhr**

		Seite
	<u>I. Öffentlicher Teil</u>	
1.	Einwohnerfragestunde gem. § 12 der Geschäftsordnung	5
2.	Bericht der Verwaltung	6
3.	Vorstellung des Personalstrukturberichts 2014	7
	085/2015	
4.	Zuwanderungskonzept des Jobcenters Kreis Warendorf am 18.06.2015	8
	076/2015	
5.	Antrag der FDP-Kreistagsfraktion vom 23.02.2015 - Kita-Öffnungszeiten	9
	060/2015	
6.	Antrag auf Einführung eines Mobilitätstickets/MobiTicket	11
	065/2015/1	
7.	Strategieprozess Münsterland e.V.	13
	040/2015	
8.	Umwandlung des EUREGIO e.V. in einen grenzüberschreitenden Zweckverband EUREGIO sowie Harmonisierung und Erhöhung der Mitgliedsbeiträge	14
	043/2015	
9.	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen 2014	15
	048/2015	

10.	Bereitstellung von außerplanmäßigen Haushaltsmitteln für die Grundsanierung und Ausbau der Kreisstrasse 10, Ostbevern I.BA	055/2015	16
11.	Abschluss einer Planungsvereinbarung zur Optimierung der L 792 von der DB Unterführung bis zum Vellener Kreisel in Oelde als K 30n	056/2015	17
12.	Sachstandsbericht zum European-Energy-Award (eea) Beschlussfassung zum Maßnahmenprogramm 2015 und zur weiteren Teilnahme am eea Beschlussfassung der Erstellung eines Teilklimaschutzkonzeptes für die kreiseigenen Liegenschaften	058/2015	18
13.	Wettbewerbliches Verfahren für die Ende 2016 auslaufenden Buslinienkonzessionen	038/2015	19
14.	Umbesetzung von Ausschüssen	093/2015	20

II. Nichtöffentlicher Teil

1.	Vergabe des Auftrages zur Sanierung des Flachdachs des Kreishauses (erster Teilabschnitt)	057/2015	21
2.	Änderung der Vereinbarung mit der pia-causa Krankenpflege GmbH	075/2015	22
3.	Abschluss einer Vereinbarung mit dem Caritasverband im Kreisdekanat Warendorf e.V. für Schulbegleitung an den Förderschulen für geistige Entwicklung	090/2015	23
4.	Regelung gemäß § 34 Gesetz über den Feuerchutz und die Hilfeleistung – FSHG NW	094/2015	24

Anlagen

Anlage 1	PowerPoint-Präsentation zum Personalstrukturbericht (TOP 3)
Anlage 2	Ausbildungsberufe mit Studium (TOP 3)

Anwesend:

Vorsitz
Gericke, Olaf Dr.
Mitglieder des Kreisausschusses
Birkhahn, Astrid
Blex, Christian Dr.
Blömker, Franz-Ludwig
Blümer, Raphaela
Buschkamp, Franz-Josef
Diekhoff, Markus
Gutsche, Guido
Kaup, Winfried
Kleene-Erke, Andrea
Luster-Haggeney, Rudolf
Möllmann, Rolf
Ommen, Detlef
Schmedding, Josef
Schulte, Stephan
Stöppel, Gregor
Schlösser, Ulrich
Westerwalbesloh, Florian
von der Verwaltung
Abeler, Alina
Börger, Heinz Dr.
Funke, Stefan Dr.
Gnerlich, Friedrich
Hansen, Peter Dr.
Kampelmann, Norbert
Seidel, Sebastian

Es fehlten entschuldigt:

Mitglieder des Kreisausschusses
Arnkens-Homann, Dagmar
Gerwing, Theresia
Hermans, Pia
Nienkemper, Dorothea

Landrat Dr. Gericke eröffnet um 09:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Kreisausschusses sowie die Vertreter/innen der Presse.

Landrat Dr. Gericke stellt fest, dass der Kreisausschuss mit Einladung vom 08.06.2015 form- und fristgerecht einberufen worden ist. Er weist darauf hin, dass die Einladung aufgrund des Poststreiks zudem am 09.06.2015 per E-Mail an die Kreistagsmitglieder verschickt worden sei.

Anschließend erläutert Landrat Dr. Gericke die Tischvorlagen, bei denen es sich um eine Korrektur zu TOP 14 „Umbesetzung der Ausschüsse“ sowie einen gemeinsamen Antrag der CDU- und FDP-Kreistagsfraktion zu TOP 5 „Antrag der FDP-Kreistagsfraktion vom 23.02.2015 – Kita-Öffnungszeiten“ handelt.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

I. Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragestunde gem. § 12 der Geschäftsordnung

Auf Nachfrage des Landrates meldet sich keine Einwohnerin/kein Einwohner zu Wort.

2. Bericht der Verwaltung	
----------------------------------	--

Landrat Dr. Gericke bittet die Kreisausschussmitglieder darum, sich für den Festakt „40 Jahre Kreis Warendorf“ im Anschluss an die Kreistagssitzung am 26.06.2015 anzumelden.

Ferner weist er die Anwesenden auf die E-Mail zur digitalen Kreistags- und Ausschussarbeit vom 05.05.2015 hin und bittet um Beantwortung bis zum 30.06.2015, um einen ersten Eindruck zu erhalten, wie die Betroffenen zur papierlosen Sitzungsarbeit stehen. Anschließend kann das Verfahren weiter forciert werden.

Landrat Dr. Gericke informiert die Ausschussmitglieder über die zweite Offenlage des Regionalplans Münsterland Teilplan 2 „Energie“ vom 15.06.2015 bis zum 17.07.2015. Hierbei seien die Anregungen des Kreises Warendorf weitestgehend berücksichtigt worden. So gebe es aufgrund von Belangen der Flugsicherung eine deutliche Reduzierung der Windenergiebereiche in Drensteinfurt, Everswinkel, Ostbevern, Sendenhorst und Telgte. Auch sei es aufgrund einer Stellungnahme des Landkreises Osnabrück in Sassenberg-Füchtorf zu einer Reduzierung des Bereichs gekommen. Landrat Dr. Gericke ergänzt, dass ferner für den Bereich Fracking eine Überarbeitung erfolgt sei, der sowohl die Stadt Drensteinfurt als auch der Kreis Warendorf zugestimmt habe. Eine erneute Beratung und Stellungnahme durch den Kreis sei nicht erforderlich.

Nachtrag: Das Amt für Planung und Naturschutz hat den aktuell offenliegenden Regionalplan Münsterland, Sachlicher Teilplan 2 „Windenergie“ per Post an die Fraktionsvorsitzenden geschickt.

3. Vorstellung des Personalstrukturberichts 2014**085/2015**

Herr Dr. Funke erläutert mit Hilfe einer PowerPoint-Präsentation (siehe Anlage 1) den Personalstrukturbericht 2014.

Herr Gutsche (CDU) bedankt sich für die Ausführungen von Herrn Dr. Funke. Er lobt die Kreisverwaltung für ihr Engagement u.a. im Bereich Gesundheitsmanagement und -förderung der Mitarbeiter/innen. Die von Herrn Dr. Funke angesprochene hohe Bewerberzahl spreche zudem für ein großes Interesse an der Kreisverwaltung als Arbeitgeber.

Frau Birkhahn (CDU) stimmt Herrn Gutsche (CDU) zu und freut sich insbesondere über die Möglichkeit des dualen Studiums bei der Kreisverwaltung Warendorf. Herr Dr. Funke skizziert auf Nachfrage den Ausbildungsverlauf und betont den Aspekt der Mitarbeiterbindung. Er sagt zu, weitergehende Informationen zu den dualen Studiengängen in die Niederschrift aufzunehmen (siehe Anlage 2).

Herr Blömker (SPD) bittet darum, im nächsten Personalstrukturbericht darzulegen, ob und wie künftige Mitarbeiter/innen mit Migrationshintergrund angesprochen und welche Maßnahmen zur Mitarbeiterbindung unternommen werden. Er betont ferner den Aspekt des demografischen Wandels und weist auf die alternde Verwaltung hin. Maßnahmen wie ein Gesundheits- und ein Wissensmanagement würden immer wichtiger. Ggfs. erfolge hierzu noch eine Anfrage der SPD-Kreistagsfraktion.

Auf Nachfrage von Herrn Luster-Haggeney (CDU) bejaht Herr Dr. Funke, dass aktuell keine männliche Führungskraft in Teilzeit bei der Kreisverwaltung arbeite.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

4.	Zuwanderungskonzept des Jobcenters Kreis Warendorf am 18.06.2015	076/2015
-----------	---	-----------------

KD Dr. Börger erläutert die Vorlage. Er weist die Ausschussmitglieder darauf hin, dass diese im Ausschuss für Arbeit, Soziales und Gesundheit ausführlich besprochen und einstimmig angenommen wurde.

Beschlussvorschlag:

Das Handlungskonzept wird in der als Anlage beigefügten Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

5.	Antrag der FDP-Kreistagsfraktion vom 23.02.2015 - Kita-Öffnungszeiten	060/2015
-----------	--	-----------------

Herr Diekhoff (FDP) erläutert den gemeinsamen Antrag der FDP- und der CDU-Kreistagsfraktion. Vielen Frauen sei der Wiedereinstieg in den Beruf nur aufgrund einer gesicherten Kinderbetreuung möglich. Da einige Kitas jedoch bereits um 15:00 Uhr schließen, müsse das Betreuungsangebot ausgeweitet werden. Anderenfalls stelle die Wiedereingliederung in den Beruf häufig eine zu große Herausforderung für Familien und Alleinerziehende dar. Es sei wichtig, dass mindestens eine Kita vor Ort flexible Betreuungszeiten bis 20:00 Uhr anbiete.

Frau Birkhahn (CDU) stimmt Herrn Diekhoff zu. Mit dem Antrag werde ein zeitgemäßes Signal gesendet, das junge Familien entlaste. Sie ergänzt, dass einige Einrichtungen im Kreis Warendorf bereits ein derartiges Betreuungsangebot bereithalten.

Herr Westerwalbesloh (SPD) befürwortet den Grundgedanken des Antrages, hinterfragt jedoch den Aspekt der Kostenneutralität.

Herr Gutsche (CDU) weist darauf hin, dass insbesondere die Randzeitenbetreuung nicht von allen Eltern wahrgenommen werde und dass viele Eltern auch bereit seien, für eine längere Betreuung Mehrbeträge zu zahlen. Zudem sehe er in dem Angebot auch einen Vorteil des Kreises Warendorf bei der Wohnortwahl junger Familien.

Herr Stöppel (FWG) betont insbesondere die Notwendigkeit der Antragspunkte 2 bis 5. Den Beschlussvorschlag unter Ziffer 1 halte er jedoch für handwerklich falsch. Eine Frist könne schließlich erst gesetzt werden, wenn die Bedarfe nach einem derartigen Angebot auch geklärt seien.

KD Dr. Börger erläutert, dass es im Kreis Warendorf bereits drei Kitas mit einem derartigen Angebot gebe (Warendorf, Ostbevern, Beelen). Das Konzept sehe eine Kostenbeteiligung der Eltern von 3,00 Euro pro halbe Stunde Randzeitenbetreuung vor. Das Konzept werde von den Eltern angenommen.

Frau Kleene-Erke (SPD), Herr Westerwalbesloh (SPD) und Herr Schulte (LINKE) weisen darauf hin, dass dieses Konzept mit einer Ausgrenzung von Geringverdienern einhergehe. Insbesondere Erwerbstätige im Einzelhandel oder der Gastronomie seien jedoch auf das Angebot angewiesen.

Herr Diekhoff (FDP) betont nochmals die Notwendigkeit der Randzeitenbetreuung. Es sei wichtig, ein solches Konzept anzustoßen.

Die Ausschussmitglieder einigen sich auf eine getrennte Abstimmung über die einzelnen Punkte des Antrages.

Beschlussvorschlag:

1. In den Gesprächen mit den Trägern von Kindertageseinrichtungen wird die Verwaltung darauf hinwirken, dass bis spätestens zum Ende der laufenden Wahlperiode in jeder Kommune innerhalb der Zuständigkeit des Kreisjugendamtes mindestens eine Kindertagesstätte vorhanden ist, die zwischen 6.00 Uhr und 20.00 Uhr geöffnet hat.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen (Ja 13, Nein 3)

2. Zur Feststellung des exakten Bedarfs (auch in Bezug auf Abweichungen von den in Punkt 1 genannten Öffnungszeiten) werden Elternbefragungen ange-regt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

3. Initiativen von Tageseinrichtungen zur Betreuung in Randzeiten sollen aktiv vorangetrieben werden. Bei der Umsetzung soll Kostenneutralität angestrebt werden. Kooperationen mit Unternehmen sind, z.B. im Rahmen der von der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf etablierten Projekte „Familie und Beruf“ oder „Arbeitswelt 3.0“ nach Möglichkeit miteinzubeziehen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen (Ja 9, Nein 6)

4. Dem Kindeswohl und dem Wunsch der Eltern nach gemeinsam verbrachter Zeit soll stärker als bisher entsprochen werden, indem mehr Freiraum und ei-ne höhere Flexibilität beim Besuch der Kindertageseinrichtung ermöglicht wird.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

5. Die zuständigen Fachausschüsse werden von der Verwaltung regelmäßig über den Fortschritt des Vorhabens informiert.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

6. Antrag auf Einführung eines Mobilitätstickets/MobiTicket**065/2015/1**

Landrat Dr. Gericke erläutert die Vorlage und weist darauf hin, dass bereits im Ausschuss für Arbeit, Soziales und Gesundheit vor der Abstimmung der zweite Absatz unter Ziffer II gestrichen worden sei. Er ergänzt, dass der Antrag bereits im Ausschuss für Arbeit, Soziales und Gesundheit mit großer Mehrheit befürwortet worden sei.

Nach kurzer Diskussion erfolgt die Abstimmung über den Antrag.

Beschlussvorschlag:**I. Einführung des Mobitickets ab 2016**

1. Im Kreis Warendorf wird ab dem Jahr 2016 das Sozialticket eingeführt. Es wird eine münsterlandeinheitliche Bezeichnung als MobiTicket angestrebt.
2. Die Einführung erfolgt unter dem Vorbehalt der auskömmlichen Landesförderung.
3. Zur Gestaltung des MobiTickets wird ein einheitliches Vorgehen im Münsterland angestrebt. Dabei ist das Ticket so auszugestalten, dass keine eigenen Kreismittel hierfür notwendig sind. Sollten die Landesmittel nicht ausreichen, erfolgt eine Nachsteuerung.
4. Im Einzelnen wird folgender Vorschlag zur Gestaltung gemacht:
 - In der Altersgruppe der 6 bis 20jährigen wird jedem/jeder Berechtigten das Fun Ticket Abo (Netz Münsterland) durch eine Zuzahlung von 5,00 € angeboten.
 - In der Altersgruppe der Erwachsenen bis 59 Jahre wird jedem/jeder Berechtigten durch Zuzahlung von 10,00 € das 9-Uhr-Abo der Preisstufe 2 (für das Stadt-/Gemeindegebiet) bzw. durch Zuzahlung von 15,00 € das Großkundenabo der Preisstufe 2 angeboten. Darüber hinaus können Anschlusstickets zu einem deutlich reduzierten Preis erworben werden.
 - In der Altersgruppe 60 Jahre und älter wird jedem/jeder Berechtigten durch Zuzahlung von 20,00 € (für das Kreisgebiet) bzw. durch eine Zuzahlung von 25 € (für das Netz Münsterland) das Abo 60 plus angeboten.
5. Die Ticketvergabe erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Verkehrsunternehmen RVM. Der Aufwand für die Sozialverwaltung (Jobcenter, Sozialamt) ist zu minimieren.

II. Einführung des FlashTickets / Bezuschussung selbst bezahlter Schulwegtickets:

Die Verwaltung wird beauftragt, zur Mobilitätsstärkung die Einführung des FlashTickets an den Berufsschulen des Kreises Warendorf vorzubereiten und zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

~~Darüber hinaus wird die Verwaltung um Prüfung gebeten, inwieweit es finanziell auskömmlich ist, jedem/jeder leistungsberechtigten Schüler/in, der/die kein Schulwegticket vom Schulträger erhält, durch Zuzahlung von 10,00 € ein Abo der Preisstufe 2 für Schülertickets anzubieten. Dieser Vorschlag ist münsterlandweit abzustimmen.~~

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen
Ja 15 Nein 1

7. Strategieprozess Münsterland e.V.**040/2015****Beschluss:**

1. Der Kreis Warendorf stimmt dem Beschluss der Strategiekommission Münsterland vom 10.03.2015 (Anlage 2) in allen Punkten zu.
2. Die zu dessen Umsetzung notwendigen Satzungsänderungen zur Sicherstellung einer stärkeren Berücksichtigung der kommunalen Willensbildung im Aufsichtsrat des Münsterland e.V. werden begrüßt. Die Vertreterin/der Vertreter des Kreises Warendorf in der Mitgliederversammlung des Münsterland e.V. am 18.06.2015 wird angewiesen, entsprechenden Beschlussvorschlägen zuzustimmen.
3. Zur Umsetzung von bestimmten, konkret regional abgestimmten, durch die EU und das Land NRW geförderten Projekten zur regionalen Strukturförderung (siehe Anlagen 4 a, b, c) und geplanten Tourismusprojekten wird dem Münsterland e.V. in den Jahren 2016 und 2017 durch den Kreis Warendorf insgesamt ein Betrag in Höhe von ca. 55.000 € zur Verfügung gestellt, um daraus und mit den Finanzmitteln der übrigen Kreise und der Stadt Münster die erforderlichen Eigenanteile darstellen zu können.
4. Im Hinblick auf die durch die Mitgliederversammlung des Münsterland e.V. zu fassenden Beschlüsse (siehe Ziffer 2) erklärt der Kreis Warendorf, dass nach positiver Evaluierung der Förderprojekte spätestens ab dem Jahr 2018 durch die Kreise und die Stadt Münster zur Sicherstellung der nachhaltigen Aufgabenerfüllung des Münsterland e.V. eine ausreichende Beitragserhöhung umgesetzt wird.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

8.	Umwandlung des EUREGIO e.V. in einen grenzüberschreitenden Zweckverband EUREGIO sowie Harmonisierung und Erhöhung der Mitgliedsbeiträge	043/2015
----	--	-----------------

Beschlussvorschlag:

1. Der Kreis Warendorf stimmt der Satzung für den grenzüberschreitenden Zweckverband EUREGIO zu und beschließt den Beitritt zum Zeitpunkt seiner Gründung.
2. Der Kreis Warendorf stimmt der Erhebung eines Mitgliedsbeitrages – vorbehaltlich der von der EUREGIO-Verbandsversammlung festzusetzenden Beitragsordnung – von 0,29 € pro Einwohner und Jahr zu, wobei bis zur Auflösung des EUREGIO e.V. die Beiträge des Kreises Warendorf zum grenzüberschreitenden Zweckverband mit den Beiträgen des Kreises Warendorf für die Mitgliedschaft im EUREGIO e.V. verrechnet werden. Die Haushaltsmittel für den Beitrag von 0,29 € pro Einwohner und Jahr werden bereitgestellt.
3. Der Kreis Warendorf weist seine Vertreter/innen für die Mitgliederversammlung des EUREGIO e.V. an, der Auflösung des EUREGIO e.V. nach erfolgter Gründung des grenzüberschreitenden Zweckverbandes EUREGIO zuzustimmen.
4. Ferner weist der Kreis Warendorf seine Vertreter/innen für die Mitgliederversammlung des EUREGIO e.V. an, dass abweichend von Art. 18 der Satzung des EUREGIO e.V. dessen Vermögen bei Auflösung nicht an die Mitglieder fällt, sondern auf den grenzüberschreitenden Zweckverband EUREGIO übertragen wird.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen
Ja 14 Enthaltung 2

9.	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen 2014	048/2015
-----------	---	-----------------

Die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen lt. Anlage 1 werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

10.	Bereitstellung von außerplanmäßigen Haushaltsmitteln für die Grundsanie rung und Ausbau der Kreisstrasse 10, Ostbevern I.BA	055/2015
-----	--	-----------------

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag stimmt der Bereitstellung von erheblichen außerplanmäßigen Mitteln in Höhe von 550.000 € im Teilfinanzierungsplan Produktgruppe Straßenbau und – unterhaltung Investitions-Nr. 14.66.006 „Grundsanie rung und Ausbau K 10 Ostbevern, I.BA“ gem. § 83 Abs. 2 GO NRW zu.

Die Deckung der Mittelbereitstellung erfolgt durch die Einsparung bei der Maßnahme Investitions-Nr. 13.66.001 „K 18 Radweg Gröb lingen – Sassenberg K 51“

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

11.	Abschluss einer Planungsvereinbarung zur Optimierung der L 792 von der DB Unterführung bis zum Vellener Kreisel in Oelde als K 30n	056/2015
-----	---	-----------------

Beschluss:

Dem Abschluss der Planungsvereinbarung zur Schaffung der planungsrechtlichen Grundlagen zur Optimierung der Anbindung der L 792 von der DB Unterführung bis zum Vellener Kreisel in Oelde als K 30n wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen
Ja 15 Nein 1

12.	Sachstandsbericht zum European-Energy-Award (eea) Beschlussfassung zum Maßnahmenprogramm 2015 und zur weiteren Teilnahme am eea Beschlussfassung der Erstellung eines Teilklimaschutzkon- zeptes für die kreiseigenen Liegenschaften	058/2015
-----	---	-----------------

Beschluss:

- Der Bericht zum aktuellen Sachstand im European Energy Award wird zur Kenntnis genommen
- Die weitere Teilnahme am European Energy Award wird beschlossen
- Die Fortführung der Umsetzung des Energiepolitischen Arbeitsprogramms einschließlich der Erstellung des Teilklimaschutzkonzeptes (s.Anlage zum Sachstandsbericht) wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

13.	Wettbewerbliches Verfahren für die Ende 2016 auslaufenden Buslinienkonzessionen	038/2015
-----	--	-----------------

Beschluss:

Der Durchführung der wettbewerblichen Verfahren für das Linienbündel WAF 8 auf der Basis der entsprechenden Liniensteckbriefe wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

14. Umbesetzung von Ausschüssen**093/2015****Beschlussvorschlag:**

Umbesetzung auf Antrag der FDP-Kreistagsfraktion vom 17.04.2015:

Bauausschuss

	ordentliches Mitglied	stellvertretendes Mitglied
alt:	S.B. Alfred Edelhoff	Stellvertretung innerhalb der FDP-Fraktion nach Alphabet
neu:	S.B. Josef Strohbücker	1. Stellvertretung S.B. Alfred Edelhoff 2. Stellvertretung innerhalb der FDP-Fraktion nach Alphabet

Ausschuss für Arbeit, Soziales und Gesundheit

	ordentliches Mitglied	stellvertretendes Mitglied
alt:	S.B. Josef Strohbücker	Stellvertretung innerhalb der FDP-Fraktion nach Alphabet
neu:	Ron Schindler	Stellvertretung innerhalb der FDP-Fraktion nach Alphabet

Umbesetzung auf Antrag der AfD-Kreistagsfraktion vom 02.05.2015:

Ausschuss für Arbeit, Soziales und Gesundheit

	beratendes Mitglied	Stellvertreter
alt:	Joachim Multermann	Dr. Christian Blex
neu:	(S.B.) Uwe Steinkolk	Dr. Christian Blex

Umbesetzung auf Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 03.06.2015

Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Planung

	ordentliches Mitglied	stellvertretendes Mitglied
alt:	Raphaela Blümer	S.B. Hedwig Tarner
neu:	S.B. Hedwig Tarner	Raphaela Blümer

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt Landrat Dr. Gericke um 11:00 Uhr die Sitzung.

Dr. Olaf Gericke
Landrat

Dr. Heinz Börger
Schriftführer